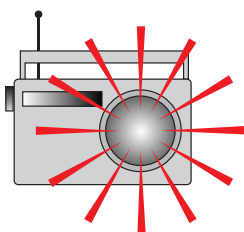
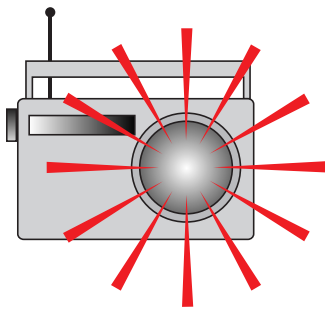
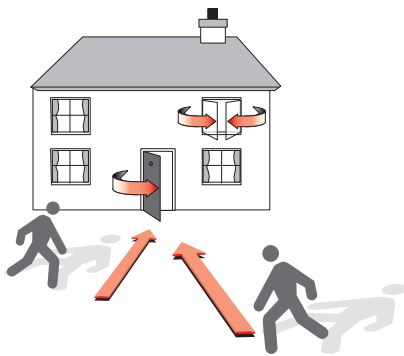


# Notfall-Merkblatt

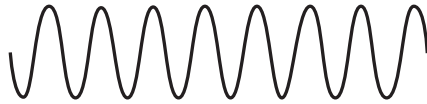
Bei Chemie-Ereignissen / Störfällen.

Gemeinde Grenzach-Wyhlen



## WARNUNG

- Sirenensignal
- 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton



- Warn-App NINA



iOS (ab Version 8.0)



Android (ab Version 4)

- Warn-Meldung über «Cell Broadcast» bei neuen Smartphones

## IN GESCHLOSSENE RÄUME BEGEBEN!

- Kinder nicht aus Schule oder Kindergarten holen
- Hilflöse Passanten aufnehmen
- Informieren Sie gegebenenfalls andere Hausbewohner

## TÜREN UND FENSTER SCHLIESSEN!

- Klimaanlage oder Belüftung ausschalten
- Nicht rauchen, keine Funken verursachen

## RADIO EINSCHALTEN!

| Sender               |       | Antenne   | DAB+ Kanal |
|----------------------|-------|-----------|------------|
| UKW-Südwestrundfunk  | SWR 1 | 87,9 MHz  | 8D         |
|                      | SWR 2 | 92,0 MHz  | 8D         |
|                      | SWR 3 | 98,3 MHz  | 8D         |
| UKW-Radio Regenbogen |       | 101,1 MHz | 11B        |

- Rundfunkgerät eingeschaltet lassen!
- Videotext-Tafel 194 im 3. Fernsehprogramm (SWR) beachten!

## Weitere Informationen

- Nutzen Sie auch die Homepage der Gemeinde unter [www.grenzach-wyhlen.de](http://www.grenzach-wyhlen.de)

## NICHT TELEFONIEREN!

- Greifen Sie nur im äußersten Notfall zum Telefon
- Verwenden Sie dann den bekannten Notruf

## ENTWARNUNG

- Erfolgt durch Rundfunkdurchsagen – Sirenensignal (1 Minute Dauerton) – Nina/CellBroadcast – gegebenenfalls über Videotext-Tafel 194 im 3. Fernsehprogramm (SWR)

Details siehe Rückseite

# Im Notfall richtig reagieren!

Verhaltenshinweise und Handlungsempfehlungen bei  
Chemie-Ereignissen / Störfällen

## Wie werde ich gewarnt?

- Durch Sirenen: Eine Minute Heulton
- Rundfunkdurchsagen
- Warn-App NINA
- Warn-Meldung über «Cell Broadcast»

## Wie erkenne ich die Gefahr?

- Durch sichtbare Zeichen wie z. B. Feuer und Rauch
- Durch Geruchswahrnehmung
- Durch Reaktionen des Körpers wie Übelkeit und Augenreizung

## Was muss ich zuerst tun?

1. Suchen Sie geschlossene Räume auf.
2. Rufen Sie die Kinder ins Haus.
3. Schließen Sie alle Türen und Fenster und schalten Sie die Belüftung oder Klimaanlage aus, auch im Auto.
4. Nehmen Sie vorübergehend Mitbürger auf. Geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen oder drohenden Explosionen.
5. Informieren Sie gegebenenfalls andere Hausbewohner.

## Was mache ich danach?

1. Schalten Sie das Radio ein:

| Sender               |       | Antenne   | DAB+ Kanal |
|----------------------|-------|-----------|------------|
| UKW-Südwestrundfunk  | SWR 1 | 87,9 MHz  | 8D         |
|                      | SWR 2 | 92,0 MHz  | 8D         |
|                      | SWR 3 | 98,3 MHz  | 8D         |
| UKW-Radio Regenbogen |       | 101,1 MHz | 11B        |

2. Warten Sie auf Nachrichten. Es kann zwischen Auslösung der Sirenen und der Rundfunkdurchsage einige Zeit vergehen.  
Im übrigen erscheint der Durchsagetext auch auf Videotext-Tafel 194 im 3. Fernsehprogramm (SWR; nur während der Sendezeiten).
3. Die Rundfunkdurchsagen informieren Sie über Art und Ausmaß des Ereignisses sowie über besondere Verhaltensempfehlungen.
4. Weitere/zusätzliche Informationen erhalten Sie auch über die Homepage der Gemeinde unter **[www.grenzach-wyhlen.de](http://www.grenzach-wyhlen.de)**
5. Die Entwarnung erfolgt über Rundfunkdurchsagen und ggf. über Videotext-Tafel 194 im 3. Fernsehprogramm (SWR).

## Kann ich sonst noch etwas tun?

1. Vermeiden Sie wegen der Explosionsgefahr jedes offene Feuer, z. B. Rauchen.
2. Halten Sie sich bei lästiger Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase, um keine giftigen Stoffe einzusatmen.
3. Nehmen Sie Mitbürger auf, die um Hilfe ersuchen.

## Was sollte ich auf keinen Fall tun?

1. Benutzen Sie nicht das Telefon, auch nicht, um Verwandte anzurufen!  
Die Telefonleitungen werden für die Einsatzkräfte benötigt.
2. Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus, um zu Fuß oder mit dem Auto zu flüchten. So gefährden Sie sich selbst.
3. Holen Sie Kinder zu ihrem eigenen Schutz nicht aus Schulen und Kindergärten ab.

